Warum Mandanten Singapur und Hongkong vergleichen und wie ich antworte

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

Nach meiner Erfahrung stellt sich die Frage in einer von drei Formen. Ein Gründer fragt, wo er den asiatischen Hauptsitz einer Börse oder eines Stablecoin-Emittenten ansiedeln soll. Ein Fondsmanager fragt, wo er einen asiatischen Digital-Asset-Fonds und dessen Manager domizilieren soll. Eine Familie fragt, wo sie ein Family Office ansiedeln soll, das Token hält. In jeder dieser Formen hat der Mandant Dubai meist schon aus Gründen der Reputation oder des Lebensstils ausgeschlossen und Tokio wegen Sprache und Steuern. Übrig bleiben die beiden Städte mit Common Law.

Meine Antwort beginnt mit der aufsichtsrechtlichen Passung. Eine Börse, die Privatkunden, Spot-ETFs oder die Ausgabe von Stablecoins auf Grundlage eines bereits geltenden Gesetzes will, wählt Hongkong. Eine Börse, die ein institutionelles Geschäft, Zugang zur Region Südostasien und eine Lizenz will, die Banker überall anerkennen, wählt Singapur. Ein Stablecoin-Emittent wählt 2026 womöglich Hongkong wegen des Gesetzes und Singapur wegen des Singapur-Dollar-Marktes.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Manche haben beides getan. Eine Tokenisierungsplattform für Fonds und Anleihen wählt Singapur wegen Project Guardian und der Variable Capital Company, es sei denn, ihre Investoren sitzen in Greater China.

Mandantenfrage

„Ist Singapur oder Hongkong sicherer für einen Fonds, der Token hält?“ Beide sind sicher in dem rechtlichen Sinn, auf den es für einen Fonds am meisten ankommt. Beide erkennen Token als Eigentumsgegenstand an. In beiden erlassen die Gerichte Proprietary Injunctions gegen Diebe, und beide haben Insolvenzregime, die einen ordnungsgemäß errichteten Trust respektieren. Die Unterschiede liegen anderswo. Singapurs Fondsanreize nach Section 13O und 13U des Income Tax Act 1947 sind besser dokumentiert und weiter verbreitet als Hongkongs einheitliche Fondsbefreiung, auch wenn Hongkong seine Befreiung 2024 und 2025 auf Digital Assets ausgedehnt hat. Singapurs Variable Capital Company kann auf eine längere Erfolgsbilanz verweisen als Hongkongs Open-ended Fund Company. Hongkongs Banken sind bei tokenisierten Einlagen und ETFs schneller vorangegangen. Und Hongkong trägt eine politische Dimension, die manche Investoren einpreisen und andere ignorieren. Teil M, Kapitel IV und Teil O, Kapitel III liefern die Einzelheiten. Die meisten meiner Fondsmandanten wählen Singapur, die meisten meiner Mandanten mit Investoren vom chinesischen Festland wählen Hongkong.

Das zweite Element meiner Antwort ist die Wirklichkeit bei Banken und Verwahrung. In beiden Städten gibt es inzwischen Banken, die lizenzierte Krypto-Unternehmen betreuen. Die Beziehung zwischen der MAS und den inländischen Banken in Singapur ist jedoch älter, und das Verwahrungsangebot von DBS ist ausgereifter als das jeder Hongkonger Bank. Das dritte Element sind die Menschen. Singapurs Fachkräfte für Compliance und Technologie im Bereich der Digital Assets sind zahlreicher, weil die Lizenznehmer seit 2020 Teams aufbauen. Hongkongs Fachkräftepool wurde durch die Auswanderung von 2020 bis 2022 ausgedünnt und baut sich erst wieder auf. Das vierte Element sind die Steuern. Hier liegen die beiden Städte für Investoren nah beieinander und unterscheiden sich für Händler und

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Arbeitnehmer im Detail, wie Teil M erläutert. Das fünfte Element sind Recht und Gerichte. Hier halte ich beide für gleichwertig und sehe im SICC einen leichten Vorteil Singapurs für eine Schweizer oder europäische Partei.

Grenzüberschreitende Perspektive

Eine Zuger Protokollstiftung muss sich nicht entscheiden. Das Muster, das ich 2026 am häufigsten sehe, legt Treasury und Governance nach Zug, den institutionellen Vertrieb und den Fonds nach Singapur und, wenn das Protokoll eine Nutzerbasis in Greater China hat, einen lizenzierten Händler oder eine Plattform nach Hongkong. Die drei Aufsichtsbehörden kennen einander gut, arbeiten auf Grundlage von Memoranda of Understanding zusammen und erwarten, über die anderen Gesellschaften der Gruppe informiert zu werden. Nicht hinnehmen werden sie eine Struktur, in der die singapurische Gesellschaft nur dazu besteht, Kunden anderswo zu bedienen, was das Regime nach Part 9 inzwischen verbietet. Ebenso wenig akzeptieren sie eine Hongkonger Gesellschaft, die ohne Lizenz Hongkonger Privatkunden bedient. Die Struktur muss an jedem Ort zur Tätigkeit passen, wie Teil P, Kapitel IV zeigt.

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.